



RHEINLAND-PFÄLZER BEIM GdP-BUNDESKONGRESS

René Klemmer ist jetzt Vizevorsitzender der Bundes-GdP

Personal, Kriminalpolitik, Digitalisierung, Arbeitszeit ...
Die Bundes-GdP hat sich personell und inhaltlich für die kommenden Jahre aufgestellt.



Foto: GdP/Hagen Immel

Mit nahezu 98% hatte der rheinland-pfälzische Tariffachmann René Klemmer (linkes Bild mit dem Bundesvorsitzenden Oliver Malchow) bei der Wahl des neuen Geschäftsführenden Bundesvorstandes das beste Ergebnis. Die rheinland-pfälzische Delegation (Gruppenfoto unten), insbesondere die elf Mandatsdelegierten, waren für den Kongress ein durchaus belebendes Element. Die Fotos rechts zeigen die Delegierten bei ihren Redebeiträgen.

Foto rechts oben: Jennifer Otto war vielversprechendes Mitglied der Versammlungsleitung.

Vom 25. 11. bis 29. 11. 2018 war die 28-köpfige Delegation aus Rheinland-Pfalz – davon elf Mandatsdelegierte – auf dem 26. Ordentlichen Bundeskongress in Berlin stark vertreten.

Da aus Rheinland-Pfalz einige Anträge in den Bundeskongress eingebracht wurden, war auch ein breit aufgestelltes Fachwissen in der Delegation notwendig.

Bei den Wahlen zum Geschäftsführenden Bundesvorstand schickte der Landesbezirk Rheinland-Pfalz den stellvertretenden Landesvorsitzenden René Klemmer ins Rennen. René kandidierte für das Amt des stellver-

tretenden Bundesvorsitzenden im Tarifbereich und wurde mit 97,24% von den Delegierten gewählt.

Bei der umfangreichen Antragsberatung ging es den Rheinland-Pfälzern insbesondere um die Forderung nach Arbeitszeitverkürzung, um die Digitalisierung und auch beim Thema Dienstzweigwechsel meldeten sie sich zu Wort.

Neu im Bundesvorstand ist jetzt die Landesvorsitzende Sabrina Kunz. Mit einem herzlichen Lob für die zahllosen guten Impulse wurde Ernst Scharbach aus dem Bundesvorstand verabschiedet.



Foto: GdP/Hagen Immel



Foto: GdP/Hagen Immel



Foto: GdP/Hagen Immel



Foto: Christian Günter



Foto: GdP/Hagen Immel



Foto: Christian Günter



Foto: GdP/Hagen Immel



Foto: Christian Günter



Besonnenen Einsatz gewürdigt

Die GdP-Kreisgruppe PP ELT Enkenbach-Alsenborn würdigte den besonnenen und engagierten Einsatz ihrer Mitglieder Jamie Lee und Steven Mongeau in einer lebensbedrohlichen Situation.



Mit kleinem Präsent ausgestattet (v.l.): KG-Vorsitzender Manfred Groß, Jamie Lee Mongeau, Steven Mongeau, Vorstandsmitglied Oliver Kirsch Foto: GdP-KG PP ELT-Enkenbach

Was war geschehen? Mitte November 2018 wollte unsere Kollegin Jamie Lee Mongeau mit ihrem Mann Kollege Steven Mongeau und ihren Kindern noch schnell etwas essen gehen. Aus diesem Grund gingen sie in ein Schnellrestaurant in Pirmasens.

Während ihres Besuches kam es zu einer Geiselnahme. Der Ex-Mann einer Angestellten tauchte auf und bedrohte diese mit einem Teppichmesser. Er hielt ihr dieses Messer an den Hals und forderte die anderen Besucher auf, das Restaurant zu verlassen. Unseren beiden Kollegen war direkt klar, dass sie handeln wollten. Zuerst sorgten sie dafür, dass ihre Kinder in Sicherheit waren, und überlegten sich das weitere Vorgehen. Steven Mongeau verwickelte den Ex-Mann in ein Gespräch und Jamie Lee Mongeau verständigte die Leitstelle.

In einem günstigen Moment konnte Steven Mongeau den Täter überwältigen und seine Frau nahm das Messer an sich. Der Täter wurde gefesselt der eintreffenden Streife übergeben.

KG-Chef Manfred Groß: „Dieses besonnene und engagierte Eingreifen der beiden verdient größten Respekt.“



DEUTSCHE POLIZEI
Ausgabe: Landesbezirk Rheinland-Pfalz

Geschäftsstelle:
Nikolaus-Kopernikus-Straße 15
55129 Mainz
Telefon (0 61 31) 96 00 90
Telefax (0 61 31) 9 60 09 99
Internet: www.gdp-rp.de
E-Mail: gdp-rheinland-pfalz@gdp.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion:
Bernd Becker (v.i.S.d.P.)
Gewerkschaft der Polizei
Nikolaus-Kopernikus-Str. 15
55129 Mainz
Telefon (0 61 31) 96 00 90
Telefax (0 61 31) 9 60 09 99
E-Mail: bernd.becker@gdp.de

Verlag und Anzeigenverwaltung:
VERLAG DEUTSCHE
POLIZEILITERATUR GMBH
Anzeigenverwaltung
Ein Unternehmen der
Gewerkschaft der Polizei
Forststraße 3a, 40721 Hilden
Telefon (02 11) 71 04-1 83
Telefax (02 11) 71 04-1 74
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Antje Kleuker
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 41
vom 1. Januar 2019

Herstellung:
L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG
DruckMedien
Marktweg 42-50, 47608 Geldern
Postfach 14 52, 47594 Geldern
Telefon (0 28 31) 3 96-0
Telefax (0 28 31) 8 98 87

ISSN 0170-6470

SCHARBACH – RELET – KNERR

Abschied im „kleinen Kreis“



Foto: Karin Weingärtner

Ernst Scharbach, Margarethe Relet und Helmut Knerr wollen sich von Menschen verabschieden, mit denen sie über viele Jahre „viel zu tun“ hatten. Ca. 70 Gäste waren ihrer Einladung in eine Mainzer Gaststätte gefolgt, um den scheidenden Akteuren ein vorläufiges Adieu zu sagen. Darunter auch Ministerpräsidentin Malu Dreyer (sitzend), die beim Delegiertentag in Leiwien wegen anderer Verpflichtungen nicht dabei sein konnte. Sie würdigte in einem detaillierten Redebeitrag die engagierte Arbeit der drei Personalvertreter und hob insbesondere die Fairness im Umgang miteinander hervor. Etwas kürzer, aber ebenso herzlich fasste sich DGB-Bezirkschef Dietmar Musescheid. Er war sich sicher, dass die drei Gastgeber noch nicht endgültig von der Mainzer Politbühne verschwunden sind.

tungen nicht dabei sein konnte. Sie würdigte in einem detaillierten Redebeitrag die engagierte Arbeit der drei Personalvertreter und hob insbesondere die Fairness im Umgang miteinander hervor. Etwas kürzer, aber ebenso herzlich fasste sich DGB-Bezirkschef Dietmar Musescheid. Er war sich sicher, dass die drei Gastgeber noch nicht endgültig von der Mainzer Politbühne verschwunden sind.



MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER KREISGRUPPE MAYEN

Die Meinung der Mitglieder ist uns wichtig

Der Vorstand der GdP-Kreisgruppe PD Mayen freute sich sehr über eine gut besuchte Mitgliederversammlung 2018 in Adenau.



Unser Foto zeigt den KG-Vorsitzenden Marco Christen und Jubilar Norbert Steinhaus bei dessen Ehrung. Foto: GdP-KG PD Mayen

Erfreuliche Mitgliederentwicklung

Der Vorsitzende **Marco Christen** berichtete über eine erfreuliche Mitgliederentwicklung der KG. Dies hat einerseits mit der guten Arbeit der GdP an der Hochschule zu tun, aber auch mit dem Engagement unserer Vorstandsmitglieder und Vertrauensleute, die viele Kolleginnen und Kollegen vom Vorteil einer Mitgliedschaft in der GdP überzeugen konnten.

Über den Tellerrand schauen

Hervorzuheben ist die Mitarbeit unserer GdP-Kolleginnen und Kollegen in den Gremien des DGB. Hier ist beispielhaft **Pascal Rowald** zu benennen, der sogar den Vorsitz des Kreisverbandes Bad Neuenahr-Ahrweiler des DGB übernommen hat. Gerade in solchen Gremien kommt es zu interessanten Treffen mit unseren Schwestergewerkschaften. Über den Tellerrand zu schauen, war noch nie falsch.

Einsatzbetreuung

Auch bei den Großeinsätzen war die KG PD Mayen aktiv. So fand im letzten Jahr wieder die schon traditionelle „Nussecken-Aktion“ in Remagen statt, die auch im Jahr 2018 wieder durchgeführt wird.

Mitgliedermeinung ist wichtig

Im Vorstand wurde die Idee geboren, die Mitglieder nach ihren ganz persönlichen Wünschen zu befragen. Was bietet sich dafür besser an, als eine Mitgliederversammlung. **Pascal Rowald** hatte daher Kärtchen an die Mitglieder verteilt, mit der Überschrift „Was ich mir von meiner Kreisgruppe wünsche“. Viele Kolleginnen und Kollegen haben sich an der Aktion beteiligt.

Neben den allseits bekannten Forderungen zur Steigerung der Attraktivität der Polizei RP, wie etwa nach der Freien Heilfürsorge, einer DuZ-Erhöhung, der Kripo-Zulage (Kleidergeld) oder der Wiedereinführung des Weihnachtsgeldes, konnten aber auch Erkenntnisse gewonnen werden, die nicht so präsent sind. Dies sind etwa die Forderungen nach 24-Zoll-Bildschirmen oder die Verbesserungen der Auswahlverfahren bei Stellenbesetzungen, um nur einige zu nennen. Aber auch GdP-intern gab es Anregungen, wie etwa der Vorschlag zu „Inhouse“-GdP-Seminaren. Wir danken unseren Kolleginnen und Kollegen für die wertvollen Hinweise, denen wir selbstverständlich nachgehen werden, wenngleich es mitunter lange Prozesse geben wird, was wir derzeit beim Thema Heilfürsorge sehen.

Vorstandswahlen

Turnusgemäß standen die Vorstandswahlen an. **Marco Christen** wurde im Amt des KG-Vorsitzenden bestätigt. Stellvertretende Vorsitzende sind weiterhin **Christiane Schäfer**, **Jürgen Schneider** und **Eddy Schlich**. Auch die Kassierer wurden im Amt bestätigt, dies sind **Joachim Pinger** und **Pascal Rowald** als Vertreter. Schriftführerin wurde **Jennifer Rowald**, ihr Vertreter ist **Stefan Hemmler**.

Als Besitzer wurden **Heike Doll** für die Belange der Frauen, **Uwe Kabler** für die der Schwerbehinderten, **Andrea Held** für die jungen Kolleginnen und Kollegen und **Heinz Kugel** für die Senioren gewählt.

Ehrungen

Die Kreisgruppe freut sich, **Marianne Beutgen** und **Norbert Steinhaus** für 40 Jahre Treue gratulieren zu dürfen. Auf 25 Jahre Mitgliedschaft dürfen **Anke Scheer**, **Wolfgang Wind** und **Marco Christen** zurückblicken.

KURZ & KNACKIG

■ Beitragsfrei bei voller Leistung

Ein Antrag der GdP-Frauen-Gruppe an den Landesdelegiertentag war erfolgreich:

Ab 1. Januar 2019 werden alle Mitglieder, die ohne Bezüge aus familienpolitischen Gründen beurlaubt sind, bei vollen GdP-Leistungen beitragsfrei gestellt.

Bisher gab es zwei Optionen: Beitragsfreiheit ohne Leistungen und Mindestbeitrag bei vollen Leistungen.

GdP-Vizevorsitzende **Steffi Loth** und **Verena Horn**, Vorsitzende der Frauengruppe, freuen sich sehr über den Erfolg:

„Toll, dass wir die Delegierten des Landesdelegiertentages in Leiwern überzeugen konnten. Dem Landeskassierer herzlichen Dank für die schnelle Umsetzung.“



Vorstand des HPRP wieder komplett

Diese Themen wurden in der Dezembersitzung des Hauptpersonalrates behandelt:



Berichte

Optimierung Kriminalpolizei

Das Mdi hat in einem Schreiben an die Behörden die Verfahrensweise für den zweiten Schritt der Optimierung der Kriminalpolizei im April 2019 klargelegt. Das betrifft die Trennung von K/1 und K/2 sowie die Einrichtung der K/7 in den „Flächen-KIen“.

Organisation LKA

Die „Entschärfer“ wurden der Abteilung 3 – Kriminaltechnik – zugeordnet. Die Abteilung 3 firmiert künftig unter der Bezeichnung „Kriminaltechnisches Institut“. Mit Letzterem wird eine jahrealte Forderung der GdP erfüllt.

Jahresarbeitszeitkonto und Rüstzeit

Das Mdi gibt dem HPRP ein Schreiben an die Behörden zur Kenntnis, in dem die Verfahrensweisen zum Jahresarbeitszeitkonto und die Erfassung der Rüstzeiten in TEMPUS geregelt werden. Darin der Hinweis, dass der Zusatzurlaub für den Wechselschichtdienst vorzugsweise zur stundenweisen Reduzierung der Arbeitszeit genutzt werden sollte.

Fustw. r. A.

In der Novembersitzung hatte der HPRP erneut eine Vorlage zur Leistungsbeschreibung eines Funkstreifenwagens mit reduzierter Ausstattung abgelehnt. In einem Gespräch in der Polizeiabteilung konnte keine Einigung herbeigeführt werden. Die Anrufung der Einigungsstelle durch das Mdi ist bis zur Dezembersitzung nicht erfolgt.

Merkblatt G2P

Das Merkblatt zum Thema „Gewalt gegen die Polizei“ ist jetzt an die Behörden versendet worden. Das Papier gibt einen Überblick über Unterstützungsmöglichkeiten und enthält verbindliche Verhaltenshinweise.

GAP-Wechselschichtdienst

Die Vorsitzende berichtet über eine Anhörung durch den Gesamtpersonalrat des PP Westpfalz und die Ablehnung der Dienstvereinbarungen für vier Dienststellen im PP Westpfalz.

Sie gibt bekannt, dass der Vorstand für den 19. 12. 2018 zu einer Sondersitzung für das entstandene Einigungsverfahren eingeladen hat.

Evaluation GAP-WSD

Steffi Loth und Bernd Becker berichten aus der AG GAP und aus einem Gespräch – zusammen mit dem AG-Leiter Vize-PP Süs – bei der Technologieberatungsstelle (TBS) Mainz. Die AG GAP wird am 1. Januar damit beginnen, Daten zur Funktionsfähigkeit der neuen WSD-Modelle bei den Dienststellen zu erheben.

Die TBS wird in den nächsten Wochen ein Konzept zur Online-Befragung der Betroffenen erstellen und kalkulieren, das in einer ersten Befragung im April 2019 münden soll.

Vorstandswahlen

Bedingt durch die Ruhestandsversetzungen von **Ernst Scharbach** und **Margarethe Relet** sind Nachwahlen für den

Vorstand des Hauptpersonalrates erforderlich geworden.

Den Vorsitz hatte bereits im Juli das Vorstandsmitglied **Sabrina Kunz** übernommen.

Jetzt hat das Gremium den Tarifvertreter **René Klemmer** zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Neues „weiteres Vorstandsmitglied“ wurde **Steffi Loth**.

Damit ist die Mann- und Frauschaft des HPRP-Vorstandes wieder komplett.

GdP und DP-Redaktion gratulieren herzlich und wünschen weiterhin eine engagierte und erfolgreiche Arbeit.

Polizeiliche Konzeption zur Aufgabenwahrnehmung im Akkreditierungsverfahren

Die Sicherheitsüberprüfungen anlässlich der Akkreditierung von Personal bei Großveranstaltungen ist ein weites Aufgabenfeld. Tausende Personen sind zu überprüfen.

– Eine Vertreterin des Einsatzreferates beantwortet Fragen:– Die Akkreditierung gehört zum Sicherheitskonzept von immer mehr Veranstaltungen. Es sind steigende Zahlen (Tausende) zu erwarten.

– Grundsätzlich liegen Verantwortung und Zuständigkeit bei der einsatzführenden Behörde. Das LKA unterstützt und ist für die Kontakte in andere Länder zuständig. Die Konzeption beschreibt – davon abweichend – die bisher schon etablierte Praxis; der Personalnot gehorchend.

– Sportveranstaltungen wurden im Konzept ausgenommen, weil es sich – so das Mdi – meist um wieder-



Der neue Vorstand (v. l.): Becker, Klemmer, Kunz, Gabler, Loth

Foto: Christian Günter



AUS DEM HAUPTPERSONALRAT

kehrende Personalien handelt und die Abläufe anders sind. Hier ist noch Regelungsbedarf mit den Vereinen und mit dem LfDI. Es wird dazu ein eigenes Konzept geben.

– Die Empfehlung an die Ordnungsbehörden basiert auf einem für jede Veranstaltung festzulegenden Kriterienkatalog.

Der Hauptpersonalrat stimmt trotz aller Fragen dem Konzept zu, stellt aber fest, dass hier eine neue, sehr umfassende Aufgabe entstanden ist, die mit Personal unterlegt werden muss.

AG Erscheinungsbild

Eine AG soll – in Umsetzung der Ergebnisse zum Erscheinungsbild der Polizei – die Vorschriftenlage prüfen und Vorschläge zur Überarbeitung erarbeiten.

IPEMA Frontend

Der HPRP hat der Ausschreibung einer IT-Oberfläche für das Personalverwaltungsprogramm IPEMA zugestimmt. Dieses „Frontend“ soll u. a. eine Zugriffsberechtigung für Dienststellenleiter enthalten.

Termin JAV-Wahlen

Der HPRP legt per Beschluss fest: Termin für die Wahl zu den Jugend- und Auszubildendenvertretungen soll der 9. bis 11. April 2019 sein.

Sabrina Kunz, 0 61 31-16-33 65

René Klemmer, -33 78

Heinz Werner Gabler, -33 79

Bernd Becker, -33 80

Steffi Loth, -65-30 40

Gabriele Schramm, -33 81

MITGLIEDERVERSAMMLUNG KG MAINZ

Dank an Michael



Die Kreisgruppe Mainz hat sich in diesem Jahr im Hotel IBIS in der Altstadt getroffen, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und sich gewerkschaftspolitisch von der neuen Landesvorsitzenden Sabrina Kunz auf Ballhöhe bringen zu lassen.

Ehrungen

Geehrt wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft **Joachim Zimmermann** (DHF von Diensthund Miko, Hauptfigur einer GdP-Veröffentlichung aus dem Jahr 2014) und **Pierre Schnell** von der PI Mainz 3. Für 40 Jahre treue Mitgliedschaft wurde der Kassierer **Willi Groten** geehrt, der es sich auch im Ruhestand nicht nehmen lässt, weiter auf die Kasse aufzupassen, und letztlich wurde **Michael Schweikhard** für seine jahrelange Arbeit als Kreisgruppenvorsitzender gedankt.

Nachdenkliches von der EU-Außengrenze

Nachdenklich stimmte der Vortrag von **Annika Wiese**, die zwei Monate auf der Insel Samos versuchte, die europäische Außengrenze zu schützen. Das menschliche Elend der Flüchtlinge, aber auch das Empfinden der griechischen Kollegen, dass ihnen bei dieser Aufgabe über die Schulter geschaut wird, machte die Arbeit vor Ort nicht unbedingt leichter.

JUBILAR HORST WEBER



Mitte November 2018 feierte **Horst Weber** aus Steinwenden im Landkreis Kaiserslautern seinen 80. Geburtstag. Das Mitglied der GdP-Kreisgruppe PP ELT Enkenbach-Alsenborn ist in diesem Jahr seit 60 Jahren bei der GdP organisiert. **Helmut Knerr** gratulierte dem Jubilar im Auftrag des Landesvorstandes zu seinem Geburtstag und ehrte Horst Weber für seine 60-jährige Mitgliedschaft in der GdP Rheinland-Pfalz. Der Kollege Horst Weber war in seiner aktiven Zeit auch langjähriger Vorsitzender der Kreisgruppe Bepo Enkenbach-Alsenborn (Alt-Organisation).

100 JAHRE FRAUENWAHLRECHT



Am 12. November 1918 haben engagierte Frauenrechtlerinnen „ihr“ Wahlrecht erkämpft. Am 12. November 2018 wurde dieser Tag im PP Westpfalz gebührend gewürdigt.

Ein von der Gewerkschaft Verdi aufgelegter Imagefilm lieferte – wie die durch Polizeipräsident **Michael Denne** eröffnete Plakatausstellung – historische Informationen. Organisatorin **Aline Raber** von der GdP-Frauengruppe dankte dem gemischten Publikum für das Interesse.



Hinweise der GdP dankend angenommen

Beförderungsbudget, Ruhegehaltsfähigkeit der Polizeizulage, mehr Budget für Tarifstellen und viele weitere Anliegen waren im November Thema der GdP in den Haushaltsgesprächen mit den Landtagsfraktionen.

SPD

Anfang November führte die frisch gewählte Landesvorsitzende Sabrina Kunz eine kleine Delegation zum AK-Innen der SPD. Thema war der anstehende Doppelhaushalt 2019/2020, welcher im Dezember verabschiedet wurde.

Die GdP konnte in gewohnter Qualität – untermauert mit einem detaillierten Haushaltspapier – die Schwachstellen aufzeigen und forderte mehr Investitionen in den Polizeibereich. Die Abgeordneten waren dankbar für die Anregungen und das konstruktive Gespräch.

CDU

Die Forderungen der GdP zum Doppelhaushalt 2019/2020 wurden Polizeisprecher **Matthias Lammert** und **Alexander Licht** in einem Treffen näher erläutert. **Sabrina Kunz**, **Heinz Werner Gabler** und **René Klemmer** konnten zusammen mit **Markus Stöhr** und der Mentee **Annika Wiese** den Abgeordneten verdeutlichen, wo dringender Nachbesserungsbedarf im Haushalt besteht. Beförderungsbudget, Ruhegehaltsfähigkeit der Polizeizulage und mehr Budget für Tarifstellen waren nur einige Forderungen, welche die Delegation mit stichhaltigen Argumenten untermauerte.



Foto: Sackreuther, SPD-Fraktion

Oben: Die GdP bei der SPD-Fraktion, v. l. n. r.: Heinz Werner Gabler, Ernst Scharbach, Sabrina Kunz, Michael Hüttner MdL, Steffi Loth, Wolfgang Schwarz MdL, Ingo Schütte, Jens Guth MdL, René Klemmer, Markus Stöhr

Unten: Bei der CDU auf Werbetour in Sachen Polizei. In der Mitte des Fotos: Matthias Lammert, Alexander Licht



Foto: CDU-Fraktion

MITGLIEDERVERSAMMLUNG KREISGRUPPE PP ELT MAINZ

Viele Aktivitäten und gute Beteiligung

Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung zur Mitgliederversammlung ins Restaurant „Bei Bruno“.

Neben einem ausführlichen Bericht zu den verschiedensten Aktivitäten im vergangenen Jahr wurde auch ein Ausblick auf die Planungen in 2019 gegeben. So sollen wieder Einsatzbetreuungen, u. a. an Altweiberfastnacht, Rosenmontag sowie ein Sommerfest durchgeführt werden.

Dirk Schmidt 40 Jahre dabei

Erfreulicherweise fanden auch einige Jubilare den Weg zur Versammlung. **Dirk Schmidt** wurde für 40 Jahre und **Bernd Schneider** für 25 Jahre treue Mitgliedschaft geehrt. Hervorzuheben war die große Bereitschaft, dem Ruf der GdP zu folgen, wenn es darum ging, bei Demonstrationen und Aktionen Flagge zu zeigen.



Foto: GdP-KG PP ELT Mainz

Nachwahlen zum Vorstand

Für den Vorstand mussten Nachwahlen erfolgen. Neuer stellv. KG-Vorsitzender ist **Stefan Engel**, Beisitzer für Präsidialstab und -büro sind **Uwe Scheid** und **Doreen Kraushaar**.

Dass trotz hoher Einsatzbelastung und Anfangsschwierigkeiten, die das

PP ELT noch mit sich bringt, so viele Mitglieder teilnahmen, wertet die KG-Vorsitzende **Verena Horn** sehr positiv:

„Wir hoffen, dass die Aktivitäten der Kreisgruppe den Mitgliedern zeigen, dass ihre GdP für sie da ist und dass der Vorstand gerne seine Freizeit opfert, um sich für die Kolleginnen und Kollegen einzusetzen.“





Echte Schnäppchen bei ALDIANA
Gönnen Sie sich doch einmal einen Cluburlaub. Rechnen Sie Ihre Vorteile zusammen.
Immer beachten: 5 % Rückvergütung für das GdP-Mitglied

• **FRÜHBUCHER-VORTEIL FÜR DIE GESAMTE SOMMERSAISON**

Frühbucher-Vorteil für alle Clubs in Höhe von 10 % auf den Hotelpreis bei Buchung bis zum 31.01.2019. Der Frühbucher-Vorteil ist mit weiteren Preisvorteilen (z. B. 7 = 6) kombinierbar.

• **KINDER BIS 14 JAHRE ÜBERNACHTEN KOSTENFREI**

Kinder bis 5 Jahre übernachten in den Aldiana Clubs Kreta, Calabria und Andalusien die gesamte Saison kostenfrei im Zustellbett, im Aldiana Club Djerba Atlantide sogar bis 14 Jahre. Dies gilt auch für die Eigene Anreise. Bei Pauschalreisen zahlen sie lediglich Flug und Transfer.

• **FLEXIBEL PLANEN, LÄNGER BLEIBEN, WENIGER ZAHLEN**

7 = 6 / 14 = 12 / 21 = 18 / 28 = 24: Zu ausgeschriebenen Terminen sparen Sie pro Person eine Nacht und bekommen somit einen Urlaubstag pro Woche geschenkt. Gültig für Aufenthalte im ausgewiesenen Zeitraum

• **Midweek-Special:**

Im Aldiana Club Salzkammergut sparst du eine Nacht pro Person, bei Anreise sonntags für 4 bzw. 5 Nächte oder montags für 4 Nächte und Aufenthalt zu den genannten Terminen (späteste Abreise Freitag). Nicht kombinierbar mit dem Spazimmer.

• **ALDIANA YOUNG: € 200,- ERMÄSSIGUNG AUF DEN HOTELPREIS**

Junge Erwachsene von 18 bis 30 Jahre erhalten in allen Aldiana Clubanlagen eine Ermäßigung von € 200 pro kompletter Woche auf den Hotelpreis. Gültig ab einem Mindestaufenthalt von 7 Nächten für alle Zimmerkategorien ab 18 Jahren. Aldiana Young ist kombinierbar mit weiteren Preisvorteilen sowie mit dem Frühbucher-Vorteil. Bei der Buchung muss das Alter oder das Geburtsdatum angegeben werden, der Reisepreis wird dann automatisch reduziert.

• **SOLO&KIND**

Ein besonderes Plus für Solisten mit Kind(ern): Bereits ab einem Vollzahler zahlt das mitreisende Kind den attraktiven Kinderfestpreis. 1 Erwachsener ermäßigt bis zu 2 Kinder bei Unterbringung im gleichen Doppelzimmer

• **ALL INCLUSIVE**

Genießen soviel das Herz begehrt. In allen Strandclubs profitiert man vom vielfältigen All-Inclusive-Angebot. Im Aldiana Club Hochkönig und im Aldiana Club Salzkammergut bieten wir Halbpension Plus, im Aldiana Club Ampflwang Vollpension Plus mit kostenfreien Getränken zu den Mahlzeiten und eine Jaus'n Zeit am Nachmittag an.

• **VOLLPENSION PLUS FÜR KINDER**

In den Aldiana Clubs Hochkönig und Salzkammergut erhalten Kinder von 2-17 Jahre im Rahmen der Kinderbetreuung Vollpension Plus. Zusätzlich stehen im Club innerhalb der Betreuungszeiten ausgewählte Getränke kostenfrei zur Verfügung.

• **Service-Vorausbuchbare Leistungen-**

Golfkurse und Golfschlägersets vorab im Reisebüro reservieren.

Tenniskurse vorab im Reisebüro reservieren

Kostenfreie Baby- und Kleinkinderpakete.

Rail & Fly inclusive.

Kostenlose Sitzplatzreservierung (Condor) bei Buchung im Reisebüro.

Verpflegung an Bord der Condor. Inclusive.

Bei uns können Sie sich noch große Sprünge leisten!

PSW-Reisen
DIE WELT EROBERN

Thomas Cook
Reisebüro

Frau Alexandra Grün
 Tel.: 06703 - 305 502
 Fax: 0711 - 57 99 12

www.psw-reisen.de
 agruen@psw-reisen.de



„Gemeindeschwester“ und „Richtig vererben“

Ein Informationsabend der GdP-Seniorengruppe Trier hat sich den Themen Erbrecht und „Gemeindeschwester plus“ gewidmet.

Streit vermeiden

Bei jedem sechsten Nachlass kommt es laut einer Allensbach-Studie zum Streit, bei größeren Erbschaften sogar in jedem vierten Fall. Doch jeder kann hier Vorarbeit leisten, um einem solchen Streit – nicht nur im eigenen Interesse – vorzubeugen. Die GdP-Seniorengruppe Trier hat daher zu einer Informationsveranstaltung zu dem Thema „Das richtige Erben und Vererben“ eingeladen.

Es wurde die Wichtigkeit herausgestellt, sich rechtzeitig Gedanken darüber zu machen, ob die gesetzli-

che Erbfolge den eigenen Verhältnissen und Wünschen entspricht.

Nach vielen Fragen und einer nachfolgenden regen Diskussion war klar: Wer seine Vermögensnachfolge beizeiten regelt, kann oftmals späteren Streit und Ärger vermeiden.

Kümmern um Hochbetagte

Zum zweiten Themenkomplex begrüßte der Seniorengruppenvorsitzende **Horst Zwank** die „Gemeindeschwester plus“ **Renate Humble** aus Prüm. Renate Humble stellte das Modellprojekt „Gemeindeschwester plus“ vor, das von der Landesregierung Rheinland-Pfalz am 1. Juli 2015 gestartet wurde.

Es handelt sich um ein Angebot für hochbetagte Menschen, die noch kei-

ne Pflege, aber Unterstützung und Beratung in ihrem aktuellen Lebensabschnitt brauchen.

Die „Gemeindeschwester plus“ berät ältere Menschen und prüft, wie vorhandene Strukturen genutzt, Hürden im häuslichen Umfeld beseitigt und körperliche Fähigkeiten erhalten werden können. Das Projekt trägt – so Renate Humble – durch Kümmern einem erkennbaren Unterstützungsbedarf vieler alter Menschen Rechnung.

Alle waren sich einig: Dieses Projekt sollte in jeder Verbandsgemeinde in Rheinland-Pfalz angeboten werden. Die GdP-Seniorengruppe BG Trier wird ihren Beitrag dazu leisten.

TERMINE 2019 SENIORENGRUPPE KOBLENZ

Stammtisch: Ist jeweils mittwochs, **16 Uhr**, im Soldatenheim, Horchheimer Höhe, von Galenstraße 1–5, 56076 Koblenz
9. Januar (2. Januar geschlossen),
6. Februar, 6. März (Aschermittwoch – Heringessen), 3. April,
5. Juni, 4. September, 2. Oktober,
6. November

Am **7. August, 16 Uhr**, findet der Stammtisch auf dem Wüstenhof in Weitersburg/Vallendar statt.

Bustour: Mittwoch, 8. Mai – Zielort wird noch festgelegt – Abfahrt 9 Uhr – Hbf. oder 9.10 Uhr – KO-Oberwerth/Rückkehr gegen 21 Uhr

Grillfest: Mittwoch, 3. Juli, **16 Uhr**, Forsthaus Kühkopf, Stadtwald Koblenz

Weihnachtsfeier 4. Dezember, **16 Uhr**, Örtlichkeit wird später bekannt gegeben.

Bei Rückfragen oder Anmeldungen wendet Euch bitte an den Seniorenvertreter **Jürgen Kohl**,
Tel.: 02 61/67 18 79 oder per
E-Mail: gdpkgko@polizei.rlp.de

ALLES GUTE IM RUHESTAND

Udo Knobloch,
KG PD Worms
Jochen Stadler, KG Vorderpfalz
Jürgen Kohl, KG PP/PD Koblenz
Franz Burg und Walter Sabel,
KG HdP
Werner Schäfer,
KG PP/PD Koblenz
Kurt Schulz, KG PP Trier
Renate Metzroth-Remmet,
KG Rhein-Nahe
Romuald Musseleck,
KG PP ELT Mainz

WIR TRAUERN UM

Peter Sesterhenn,
78 Jahre,
KG PP ELT WSP
Berthold Schäfer,
77 Jahre,
KG Neuwied/Altenkirchen
**Wir werden ihnen ein ehrendes
Andenken bewahren.**

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

70 Jahre

Hartmut Schäffner,
KG PP Westpfalz
Werner Maas, KG PD Wittlich
Hugo Ritter, KG PD Neustadt
Berthold Ludwig Burk,
KG Südpfalz
Alfons Meyer, KG PD Wittlich
Franz Hasselwander,
KG PD Neustadt
Ingrid Kuhl, KG PD Wittlich

75 Jahre

Peter Idmar Hönigmann,
KG PD Neustadt
Martin Natter,
KG PD Kaiserslautern
Konrad Fellinger,
KG PD Kaiserslautern
Helmut Conradt, KG Vorderpfalz

80 Jahre

Engelbert Hartung,
KG PP/PD Koblenz

85 Jahre

Norbert Hochreuther,
KG PP/PD Koblenz

95 Jahre

Hans Bettendorf, KG PD Trier

